

HAHNSCHREI



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

Oberstaufen

Gemeindebrief Oktober bis Dezember 2025

Herbstimpressionen

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir, was kommen mag.

(Dietrich Bonhoeffer)

■ Angedacht	Seite 2	■ Besondere Gottesdienste	Seite 8
■ Der Herbst des Lebens	Seite 3 - 4	■ Unsere Gottesdienste	Seite 9
■ Von Pilzen und Menschen	Seite 5	■ Aus dem Gemeindeleben	Seite 10
■ Noomi aus Bethlehem	Seite 6	■ Für Kinder und Jugendliche	Seite 11
■ Konzerte und Veranstaltungen	Seite 7	■ Glaubensseminar / Pilgern im Advent	Seite 12



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten unsere neue Hahnschrei-Ausgabe in den Händen. Herbstimpressionen – das ist dieses Mal der Schwerpunkt unseres Gemeindebriefes. Oktober – November: Die letzten Früchte des Jahres werde eingebracht, die bunten Farben der Bäume verzaubern die Landschaft, die Tage werden kürzer, Nebel legt sich morgens in die Täler und verschwindet nicht immer im Laufe des Tages. In der Natur wird es ruhiger. Vieles zieht sich zurück, um neue Kraft zu sammeln für das, was kommt.

Ich liebe den Herbst in all seiner Vielfalt und verbinde ihn gerne mit dem Leben der Menschen. Was bewegt Menschen im Herbst ihres Lebens? Wie kann man den Lebensherbst in unserer Kirchengemeinde gut und sinnvoll verbringen? Über all dies können Sie in unserem Gemeindebrief mehr erfahren. Außerdem lesen Sie ein fiktives Interview mit einer biblischen Person, die darüber Auskunft gibt, was ihr im Laufe ihres Lebens wichtig geworden ist. Im Herbst gehen ja viele auch auf Pilzsuche. Pilze sind Früchte des Herbstes. Können Sie uns Menschen etwas mitteilen? Dieser Frage geht Susanne Gürtler in ihrem Artikel nach.

Herbstimpressionen – der Herbst lädt jedes Jahr wieder dazu, mit sich selber in Kontakt zu treten und sich dabei mit Gott zu verbinden. Vielleicht ist unsere Bonhoeffer-Predigtreihe dazu eine gute Gelegenheit. Oder aber Sie besuchen einen oder mehrere Abende unserer Gesprächsreihe „Zutrauen – Zumuten“. Und wenn Sie von einem klassischen Gottesdienst eher nicht angesprochen werden, stehen Ihnen im Herbst andere Möglichkeiten offen: Coming close – komm näher, ein interaktiver Gottesdienst zum Thema „Vertrauen jetzt!“, musikalische Gottesdienste mit dem Kirchenchor zu Dietrich Bonhoeffer sowie mit den beiden Kinder-Musikgruppen „Babyrocker“ und „Rockerkids“.

Im Lebensherbst darf Raum für vieles sein: Wir können das Leben feiern, dankbar staunen über das, was Gott uns auf unseren Wegen hat zukommen lassen, den Blick nach Innen wenden, darüber nachsinnen, was uns wirklich trägt und Orientierung gibt und Abschied nehmen von dem, was nicht mehr möglich ist. Mit welchen Gedanken, in welcher Stimmung Sie im Herbst auch unterwegs sein mögen: Ich möchte gerne darauf vertrauen, dass Gott mit uns ist, oder, um es mit Worten von Dietrich Bonhoeffer zu sagen:

**Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir, was kommen mag.
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

Gute und gesegnete Wege im (Lebens)herbst

Ihr / Euer Pfarrer Andreas Waßmer



Zitate zum Herbst des Lebens in unserer Kirchengemeinde



Ausflug nach Wangen



Seniorenachmittag Ski-Weltcup



Geburtstagsnachmittag

Den Herbst des Lebens in unserer Kirchengemeinde verbringen.

Im Herbst des Lebens brauche ich eine positive Einstellung zum Leben.

Gesundheit. Die brauche ich. Sie ist kostbar, und man hat sie nicht in der Hand.

Mir ist eine gut funktionierende Familie wichtig.

Mir hilft es, dankbar zu sein, gerade für die kleinen Dinge des Lebens.

Das weitet das Herz. Danken öffnet mich auch spirituell.

Ich brauche im Alter Humor. Das hilft mir, mich nicht immer so ernst zu nehmen.

Ich möchte so lange wie möglich aktiv am Leben teilnehmen.

Mir ist es wichtig, gut mit anderen im Kontakt zu sein,
mit allen Generationen meiner Familie, mit der Nachbarschaft.

Ich bin im Herbst meines Lebens gut unterwegs, wenn ich lerne, das anzunehmen, was ist.

Gute und lange Freundschaften tragen auch im Alter.

Mir hilft Toleranz. Ich kann Dinge stehen lassen, muss nicht immer meinen Senf dazugeben.

Dadurch werde ich gelassener. Das liebe ich am Herbst meines Lebens.

Kleine, aber feine Einkaufsmöglichkeiten im Ort.



Grillfest



Seniorengymnastik



Modenschau beim Gemeindefest



Weihnachten mit den Feenhäfen



Fasching

Was brauchen wir im Herbst des Lebens?

Daniel Hunold müsste es eigentlich wissen. Seine Staufner-Apotheke besuchen auch viele ältere Menschen.



Was er wahrnimmt? „Oft ist das medizinische Thema schnell erledigt. Was bleibt, ist der Wunsch nach sozialem Kontakt, nach einem Gespräch.“ Auch deshalb kommen viele Menschen im Herbst ihres Lebens gerne zu ihm in die Apotheke – manche oft täglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Daniel Hunold wissen das und können damit gut umgehen.

Jede PTA (Pharmazeutisch-technische Angestellte) hat eine soziale Art, will helfen, mit den richtigen Medikamenten, mit den passenden Worten, mit einem offenen Ohr. Das führt oft zu einem inneren Zwiespalt. Man will sich Zeit nehmen, die Schlange in der Apotheke aber wird nicht kürzer.

Dennoch bleibt das persönliche Gespräch wichtig, gerade in unserer Welt der Überdigitalisierung.

„Da sind mir die älteren Menschen echte Vorbilder. Sie suchen sozialen Kontakt, und sie finden ihn auch – nicht nur in unserer Apotheke, sondern an vielen Anlässen in unserem Ort.“

Vielleicht ist dies auch ein Grund dafür, dass viele Menschen im Herbst ihres Lebens aufblühen. Das jedenfalls bemerkt Daniel Hunold. Natürlich kommen sie in seine Apotheke, weil sie ein gesundheitliches Problem haben. Viele von ihnen aber wirken trotzdem irgendwie gelassen, mit sich im Reinen, als ob sie ein wenig über den Dingen stehen würden. Das beeindruckt ihn. „So möchte ich auch einmal sein, wenn ich im Herbst meines Lebens stehen. Nicht verbittert, sondern innerlich zufrieden, großzügig“. Auch so erlebt Daniel Hunold viele Menschen im Herbst ihres Lebens. Der Herbst kann wirklich eine schöne Jahreszeit sein.

Andreas Waßmer

Lebensherbst

Ja, jetzt ist es wieder Herbst geworden. Wo bleibt die Zeit? Im Herbst überwältigt uns die Farbenpracht der Natur.



Was überwältigt uns sonst noch im Herbst des Lebens? Diese Frage kommt mir in den Sinn, wenn ich auf mein Geburtsdatum schaue.

Beeindruckt bin ich von Menschen wie Gisela Bleymeier, die ich im Sport Markt Oberstaufen treffe. Sie arbeitet seit 13 Jahren hier. Sie machte weiter, auch als sie das Rentenalter erreichte. Warum tut sie das? Sie genießt den Kontakt zu den Kundinnen und Kunden sowie zu ihren Kolleginnen an den ein bis zwei Tagen in der Woche beim Sport Markt. Viele Gespräche und fachliche Neuigkeiten sind für Gisela sehr wichtig. Sie möchte sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich am Leben teilnehmen. Das braucht sie für Geist, Körper und Seele. Modisch ist Gisela immer auf dem neuesten Stand und auch privat hält sie sich fit. Sie freut sich über die Zeit, die sie mit ihren Enkelkindern und ihrem Mann verbringen kann. Auch Hund und Pferde halten sie auf Trapp. Ruhige Zeiten für Entspannung und Besinnung sind aber auch nicht wegzudenken aus Giselas Leben.

Genauso stelle ich mir den Herbst des Lebens vor. Bunt und abwechslungsreich wie unsere Natur im Herbst. Vielen Dank, liebe Gisela, für die Zeit und den Einblick in dein Leben.

Im Herbst geht sie wieder los, die Zeit zum Pilze sammeln.



Was für eine Freude, unter Fichten, Buchen oder Birken ein begehrtes Objekt zu entdecken! Steinpilze, Pfifferlinge, Wiesenchampignons, Parasolpilze und wie sie alle heißen. Mehr als 10 000 Pilzarten wachsen in mitteleuropäischen Wäldern!

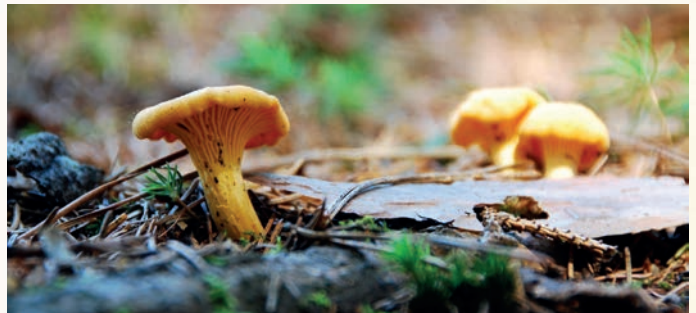
Unsere Pilze bestehen aber nicht nur aus Stiel und Hut, also aus dem, was man auf dem Erdboden sehen kann. Vielmehr dehnt sich ihr eigentlicher Körper unterirdisch aus. Ein Geflecht aus mikroskopisch dünnen Fasern durchwuchert den Waldboden. Diese zersetzen modriges Laub und Holz. Im Untergrund arbeitet das Geflecht der Pilze das ganze Jahr über und verdaut dabei abgestorbene Pflanzenteile. Pilze gehören deshalb zu den wichtigsten Resteverwertern



in der Wildnis. Das Netz der Fäden kann sich über viele Quadratmeter erstrecken, in enger Symbiose mit den Nachbarbäumen. Das Fadennetz der Pilze wickelt sich um die Wurzeln der Bäume und vergrößert so deren Oberfläche.

So kann der Baum mehr Wasser und Nährsalze aufnehmen. Im Gegenzug erhält der Pilz Kohlehydrate vom Baum zurück, die er für sein Wachstum braucht.

Das ist wirklich perfekt! Dieser Gedanke geht mir beim Lesen des Artikels von Peter Wohlleben durch den Kopf.



Eine Frage aber beschäftigt mich immer wieder: Gibt es einen Zusammenhang zwischen Mensch und Pilz?

Die Pilze strecken ihre Köpfe im Herbst aus dem Boden, nachdem sie sich lange darauf vorbereitet haben. Wir Menschen erreichen auch den „Herbst des Lebens“ nach einer langen Zeit der Erfahrungen und Rückschläge. Auch wir Menschen müssen im Laufe unseres Lebens so manches verarbeiten und verdauen. Gerade im Alter wird dieser Prozess zu einer ganz wichtigen Aufgabe, um mit sich und seinem Leben ins Reine zu kommen. Und dürfen wir im „Herbst des Lebens“ nicht auch unsere Köpfe in die Höhe strecken und eventuell noch etwas Neues beginnen? Ich meine: Ja!

Der Herbst hat so vieles zu bieten an Farben, Düften und Formen, genauso wie der „Herbst des Lebens“ bei uns Menschen. „Pilze“ sind mit uns Menschen wahrscheinlich stärker verbunden als irgendeine andere Pflanze in Gottes Schöpfung. Was für ein großartiges Wunder, über das ich nur dankbar staunen kann.

(Informationen aus: Wohllebens Welt 3/2019)

Susanne Gürtler

Auf der Suche nach einer biblischen Person im Lebensherbst bin ich auf Noomi gestoßen. Sie hat mir in einem fiktiven Gespräch von ihrer Zeit mit ihrer Schwiegertochter Rut erzählt. Die Geschichte dazu findet sich im Buch Rut.

„Es ist nie zu spät für einen Neuanfang“

Ein fiktives Gespräch mit Noomi aus Bethlechem.



Kathrin Riedl:

Noomi, Sie haben viel erlebt – Umzug, Verlust, Rückkehr in die Heimat. Wenn Sie heute auf Ihr Leben blicken: Wie fühlt sich das Älterwerden für Sie an?

Noomi:

Älterwerden ist... nun ja... ein bisschen wie ein langer Weg von Moab zurück nach Bethlechem. Man spürt das Gewicht des Gepäcks, man weiß, dass man nicht mehr so schnell läuft wie früher. Aber auf diesem Weg lernt man, dass nicht die Geschwindigkeit zählt, sondern mit wem man unterwegs ist.

Kathrin Riedl:

Sie haben Ihren Mann und beide Söhne verloren. Viele wären daran zerbrochen. Wie sind Sie mit diesem Schmerz umgegangen?

Noomi:

Ich bin tatsächlich daran zerbrochen. Zumindest für eine Zeit. Als ich nach Bethlechem zurückkam, bat ich die Leute, mich „Mara“ zu nennen – „die Bittere“. Weil ich mich so fühlte. Im Alter lernt man aber: Namen ändern sich wieder. Bitterkeit kann weichen. Das Herz kann heilen, wenn man es zulässt... und wenn einem jemand wie Rut zur Seite steht.

Kathrin Riedl:

Apropos Rut – was hat Ihre Beziehung zu ihr Ihnen über das Alter beigebracht?

Noomi:

Dass Liebe und Fürsorge keine Altersgrenzen kennen. Rut hätte bei ihrer eigenen Familie bleiben können, bei Menschen in ihrem Alter. Aber sie blieb bei mir, dieser alten, müden Frau. Das hat mich Demut gelehrt. Und Hoffnung. Ich habe begriffen: Auch im Alter kann man für jemanden ein Zuhause sein.

Kathrin Riedl:

Viele fürchten, im Alter zur Last zu werden. Haben Sie das auch empfunden?

Noomi:

Ja, und wie! Ich dachte, Rut opfert sich auf. Aber sie hat mir gezeigt, dass meine Erfahrung, mein Rat, mein Glaube – dass all das wertvoll ist. Manchmal sehen wir Älteren nur, was wir nicht mehr können. Aber die Jüngeren sehen oft, was wir ihnen geben können.

Kathrin Riedl:

Wenn Sie auf Ihre Geschichte zurückblicken – was ist Ihr wichtigster Rat an Menschen, die älter werden?

Noomi:

Sei nicht zu stolz, Hilfe anzunehmen. Lass zu, dass Menschen dich lieben. Und vergiss nicht: Dein Leben kann sich auch im Spätherbst noch verändern. Ich kam mit leeren Händen zurück – und endete doch mit einem Enkel auf dem Schoß. Das Herz kann wieder lachen, auch wenn es lange geweint hat.

Kathrin Riedl:

Eine letzte Frage: Was wünschen Sie sich für die letzten Kapitel Ihres Lebens?

Noomi:

Dass ich weitergeben kann, was ich gelernt habe. Dass ich Geschichten erzähle, damit andere Mut finden. Und dass ich, wenn es Zeit ist, gehen darf mit einem Herzen, das nicht mehr bitter ist, sondern voll Dankbarkeit.

Kathrin Riedl: Danke für das Gespräch!

Zusammengestellt von Kathrin Riedl



Erntedankfest mit Suppenfest

am Sonntag, den 5. Oktober ab 10.00 Uhr

Wir beginnen das Erntedankfest um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der in diesem Jahr ganz im Zeichen von Dietrich Bonhoeffer steht und von unserem Chor „Cantate Domino“ entsprechend musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss sind alle herzlich zum Suppenfest ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus eingeladen.

Wir freuen uns sehr über Gaben für unseren Erntedankaltar, die wir anschließend an die Tafel Lindenberg weitergegeben. Bitte rechtzeitig vorher im Büro abgeben.



Konzert mit dem Duo „Sing Your Soul“- Musik für die Seele in der Heilig-Geist-Kirche

am Samstag, 18. Oktober um 19.00 Uhr

Das Duo „Sing Your Soul“ – das sind Ulrich Lehna (Klarinetten) und Meike Salzmann (Konzertakkordeon) aus dem Norden Schleswig-Holsteins – ist am Samstag, den 18.10. um 19.00 Uhr zu Gast in der Heilig-Geist-Kirche. Für ihr aktuelles Programm „**Musik für die Seele**“ haben die beiden verschiedenste Werke für die Kombination ihrer Instrumente neu arrangiert.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende für die Musik wird gebeten.



Konzert mit Triollage in der Heilig-Geist-Kirche

am Samstag, 15. November um 17.00 Uhr

Die drei Musizierenden verstehen es, ihr Publikum mit ihrer tiefen Musikalität, gepaart mit virtuoser Spielkunst und mitreißender Musizierfreudigkeit zu berühren. Inspiriert durch ihre Heimat Polen, Bosnien und dem Allgäu fließen in die Musik melodische Klangfarben aus ihren Herkunftsländern ein, aus denen sich ein Stil entwickelt, den sie Welt-Kammermusik nennen.

Malgorzata Grzanka-Räth (Cello und Gesang), Frank Steckeler (Klarinette, Gitarre) und Cajon Alen Gadzun (Akkordeon).

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Weihnachtsmarkt der evangelischen Kirchengemeinde am 13. und 14. Dezember rund um das Gemeindehaus

Am Samstag, den 13.12., von 13.00-19.00 Uhr und am Sonntag, den 14.12. von 11.00-16.00 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder unser zweitägiger Weihnachtsmarkt in und vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Draußen, auf dem Platz vor der Kirche, werden wir für weihnachtliche Stimmung sorgen und in liebevoll dekorierten Buden Kulinarisches, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr anbieten. Drinnen wird es den großen Basar mit weihnachtlichen Geschenken aller Art und selbstgebackenen Plätzchen geben. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee & Kuchen und weihnachtliche Musik.

In Gottesdiensten feiern wir Gott und das Leben

Coming close – komm näher!

Am **Samstag, den 25.10.** feiern wir um **19.00 Uhr** unseren zweiten „Coming-Close-Gottesdienst“ mit dem Thema:



Vertrauen jetzt! In vielen Lebens- und Glaubensgeschichten wohnt Vertrauen. Ohne Vertrauen kann Leben nicht wachsen. An verschiedenen Stationen kann während der Feier jeder und jede in seinem bzw. ihrem Tempo dem Thema Vertrauen auf die Spur kommen und sich mit dem Vertrauen an Gott verbinden. „**Coming close – komm näher**“ wird von einem Team vorbereitet, lebt von moderner geistlicher Musik und findet immer im Gemeindesaal statt.

Der Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag (26.10.) entfällt. Bitte Gottesdienstplan beachten!

Themengottesdienste zu Dietrich Bonhoeffer



Im April dieses Jahres jährte sich der Todestag von Dietrich Bonhoeffer zum 80. Mal. Wegen seines Einsatzes zur Zeit des Nationalsozialismus war er im KZ Flossenbürg inhaftiert und wurde dort auch hingerichtet. Noch heute beschäftigen und bewegen viele seine Taten und Worte.

Deshalb wurde beispielsweise unser Gemeindehaus nach ihm benannt, ein großes Gemälde von Bonhoeffer zielt den Gemeindesaal. Seine wertvollen Gedanken und Botschaften über Jesus Christus, das Leben in Gemeinschaft und die Verantwortung des Einzelnen füllen viele Bücher. Mit einer Gottesdienstreihe wollen wir uns dem Theologen Dietrich Bonhoeffer zuwenden und seine Aussagen für unser Leben zugänglich und verständlich machen. Wir haben verschiedene Themen für die Gottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche gewählt. Diese finden wie gewohnt um 10.00 Uhr statt, bzw. an Buß- und Betttag um 19.00 Uhr:

Sonntag, 02.11. „Alles auf Anfang“

Sonntag, 09.11. „Alles (un)sicher?“

Mittwoch, 19.11. „Es geht nur konkret!“

Sonntag, 23.11. „Das Leben - kein Wunschkonzert“

Besonderer Hinweis:

Am Sonntag, den 05.10., wird der Kirchenchor den Gottesdienst zum Erntedankfest mit einigen Liedern zu Dietrich Bonhoeffer begleiten.

Mit Gott wachsen:



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres finden auch Zwergerlgottesdienst (Kinder von 0–6 Jahren) und Kindergottesdienst (Kinder von 6–12 Jahren) eine neue Form. Gemeinsamer Beginn ist immer um 10.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche zusammen mit den Erwachsenen. Danach feiern die Kinder „ihren“ Gottesdienst entweder in „Zwergerlform“ oder in „Kindergottesdienstform“ weiter. In jedem Fall geht es kind- und altersgerecht sowie kreativ zu. Das Team mit Pfarrerin Erika Hieble, Johanna Müller, Karolin Höß, Marion Stöckle, Alexandra Kalefe, Susanne Gürtler und Tanja Petzi freuen sich auf viele Kinder (und Eltern), die mitfeiern. Folgendes ist geplant:

Sonntag, 07.09., 10.00 Uhr:

Gott hat mich wunderbar geschaffen - meine Füße

Sonntag, 12.10., 10.00 Uhr:

Gott hat mich wunderbar geschaffen - meine Hände

Sonntag, 02.11., 10.00 Uhr:

Gott hat mich wunderbar geschaffen - meine Augen und mein Mund

Sonntag, 30.11., 10.00 Uhr:

Gott hat mich wunderbar geschaffen - mein Herz

Zusammen sind wir stark:

Musikalischer Gottesdienst für kleine und große Leute am Sonntag, 16.11. (Volkstrauertag)

Am Volkstrauertag laden wir zu einem generationenübergreifenden Gottesdienst ein, in dem das Miteinander im Mittelpunkt steht. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von den „Rocker-Kids“ gestaltet. „Rocker-Kids“ heißt die Musikgruppe unserer Kirchengemeinde für alle Kindergartenkinder im Alter von 3–6 Jahren, die gerne singen, tanzen und musizieren. „Zusammen sind wir stark“ – ein zutiefst christlicher Gedanken, in dem Gottes Friedensvision für unsere Welt sichtbar wird.

Tragt in die Welt nun ein Licht: musikalischer Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt am 14.12. (3. Advent)

Unser Gottesdienst am Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr von den Babyrockern (Musikgruppe für Kinder von 0–3 Jahren) und den Rockerkids (Musikgruppe für Kinder von 3–6 Jahren) musikalisch bereichert. Beide Musikgruppen haben in unserer Kirchengemeinde eine Heimat gefunden und treffen sich regelmäßig unter engagierter Leitung. Wir freuen uns auf fröhliche Momente, in denen sich Gottes Licht für unsere Welt widerspiegeln kann.

Unsere Gottesdienste von Oktober bis Dezember



05.10.2025 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche - Erntedankfest rund um Dietrich Bonhoeffer mit Kirchenchor. Im Anschluss Suppenessen im Gemeindesaal	Pfarrer Waßmer
10.10.2025	15.30 Uhr	Gottesdienst im Caritasheimt	Vikarin Riedl
12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl und Kirchencafé - parallel: „mit Gott wachsen“ - Zwergerlgottesdienst / Kinderkirche	Pfarrer Schnurrenberger
19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Lektor Schröder
25.10.2025 Samstag vor dem 19. Sonntag nach Trinitatis	19.00 Uhr	Coming close – Komm näher: interaktiver Impulsgottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus	Pfarrer Waßmer und Team
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Thalkirchdorf (Thaler Treff)	Pfarrer Waßmer
02.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche - Themengottesdienst 1 Bonhoeffer, parallel: „mit Gott wachsen“ - Zwergerlgottesdienst und Kinderkirche	Vikarin Riedl
09.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Stiefenhofen (Gruppenraum im kath. Pfarrhaus) Heilig-Geist-Kirche Themengottesdienst 2 Bonhoeffer	Vikarin Riedl Vikarin Riedl
14.11.2025	15.30 Uhr	Gottesdienst im Caritasheim	Vikarin Riedl
16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche - Gottesdienst für Kleine und Große. Zusammen sind wir stark: Musical-Gottesdienst mit den RockerKids	Pfarrer Waßmer
19.11.2025 Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl Themengottesdienst 3 Bonhoeffer	Pfarrer Waßmer
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl Themengottesdienst 4 Bonhoeffer	Pfarrer Waßmer
30.11.2025 1. Advent	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche - parallel: „mit Gott wachsen“ - Zwergerlgottesdienst und Kinderkirche	Pfarrer Waßmer
07.12.25 2. Advent	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Stiefenhofen (Gruppenraum im kath. Pfarrhaus) Heilig-Geist-Kirche	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer
12.12.2025	15.30 Uhr	Gottesdienst im Caritasheim	Vikarin Riedl
14.12.25 3. Advent	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche - Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt, musikalisch mit Babyrockers und Rockerkids	Pfarrer Waßmer
21.12.2025 4. Advent	10.00 Uhr	Heilig-Geist Kirche	Vikarin Riedl

FreitagsKino



Wir freuen uns sehr, dass unser FreitagsKino einen so regen Zulauf hat. Je Vorstellung kommen 30-50 Besucher in unser „kleines Kino“ im Gemeindehaus. Auch in den nächsten Monaten hat Annette wieder ganz aktuelle Filme ausgesucht.

Das **FreitagsKino** ist an folgenden Tagen geplant: **24.10. und 21.11. jeweils um 19.30 Uhr.** Eintritt frei, Spenden erbeten. Welcher Film gezeigt wird ist dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen, da aus rechtlichen Gründen der Titel nicht überall veröffentlicht werden darf. Um Anmeldung wird gebeten.

Handarbeitshock im Gemeindehaus

Die Handarbeitsgruppe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus um gemeinsam zu häkeln, stricken und plaudern. Nächster Termin ist **Mittwoch der 08.10. von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr** und dann jeweils alle 2 Wochen (**22.10./ 05.11./ 03.12./ 17.12.**) Herzliche Einladung an alle, die Freude am gemeinsamen Handarbeiten haben.



Leitung: Barbara Schratt-Lehmann & Yvonne Vögel

Seniorenachmittage



Herzliche Einladung zu unsere nächsten Seniorenachmittagen in unserem Gemeindehaus.

An diesen Nachmittagen gibt es natürlich wieder feine Kuchen, Kaffee und Zeit zum Plaudern ... aber auch spannende Vorträge und Themen. Folgende Termine sind geplant:

Donnerstag, 23.10. – 15.00 Uhr

Wir feiern Oktoberfest. Freuen Sie sich auf herzhaftes Schmankerl, Geschichten und Musik.

Donnerstag, 13.11. – 15.00 Uhr:

In Märchen sind oft wichtige Botschaften zuhause: Sie erzählen von Freundschaft, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Wahrheitsliebe. Gemeinsam mit Pfarrer Wassmer tauchen wir ein in die Welt der Gebrüder Grimm.

Donnerstag, 18.12. – 15.00 Uhr:

An diesem Nachmittag feiern wir wie jedes Jahr unsere **Weihnachtsfeier** mit adventlicher Musik, Gedichten, Glühwein, Plätzchen und vielem mehr.

Demenz- und Pflegeberatung

Die Demenzhilfe Oberstaufen bietet weiterhin regelmäßig die Sprechstunde zur Demenz- und Pflegeberatung an. Diese findet immer an jedem ersten und dritten Dienstag eines Monats im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus in der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind am: 07.10, 21.10, 04.11, 18.11. 02.12. und 16.12.2025
Telefonische Auskünfte darüber hinaus erhalten Sie unter: **Caritas:** 08321-660211 und **ASB:** 08323-9981329

Chor „Cantate domino“



Der Chor trifft sich **jeden Dienstag** zwischen **18.30 und 20.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle, die Lust zum gemeinsamen Singen haben. Leitung: Michael Bendoraitis.

„Besuch mich!“ - Kreis



Der ehrenamtliche „Besuch mich!“- Kreis der evang. Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zum Austausch. Wer mithelfen möchte oder besucht werden möchte, kann sich gerne bei uns melden. **Kontakt:** Ehepaar Renate und Gerd Rauthe: 08383/7595 oder rauthe@t-online.de

Nächstes Treffen ist am 21.10. um 17.30 Uhr.

Kirchen-Café

Im Anschluss an den Gottesdienst noch bei einer Tasse Kaffee im Gemeindehaus zu verweilen und sich auszutauschen ist eine schöne Tradition geworden. Das Team um Heidi Wolz, Isolde Bülow und Ute Siebert-Waßmer freuen sich auf regen Besuch: die nächsten Termine sind am **12.10./ 16.11.**

Kirche draußen

Im Oktober feiern wir noch unsere **Berggottesdienste auf dem Hündle**, soweit das Wetter uns dies erlaubt.

Die Termine sind jeweils freitags, 11.30 Uhr am Gipfelkreuz: **03.10./ 10.10./ 17.10./ 24.10.** Bitte erkundigen Sie sich jeweils bei der Bergbahn (08386/2720) oder im Pfarramt (08386/355), ob der Gottesdienst stattfindet.

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag



Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unseren beliebten Kinderbibeltag am Buß- und Bettag am **Mittwoch, den 19.11.** Eingeladen sind in diesem Jahr alle Kinder ab der 1. Klasse ganz unabhängig von ihrer Konfession.

Das Thema:

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Beginn ist ab 7.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, der Möglichkeit zum Spielen und vielem mehr. Bis 9.00 Uhr sollten dann alle Kinder da sein, damit wir mit unserem Programm starten können. Um 16.00 Uhr beenden wir den Tag mit einer Andacht in unserer Heilig-Geist-Kirche. Dazu laden wir dann auch die Eltern ganz herzlich ein.

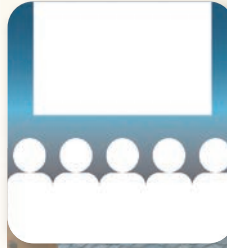
Rechtzeitig vor dem Kinderbibeltag werden wir noch eine Anmeldung mit allen wichtigen Informationen verteilen. Wir freuen uns auf alle Kinder, die kommen.

Und ganz wichtig: für unseren Kinderbibeltag können wir noch Unterstützung und Mitarbeit jeglicher für diesen Tag brauchen. Wer Zeit und Lust zum Mithelfen hat, bitte im Pfarramt melden.

KonfiWeg 2025/2026

Im September haben sich sechs junge Menschen zusammen mit Lisa Wagner und Pfarrer Andreas Waßmer auf den Weg zu ihrer Konfirmation am Sonntag, den 03.05.2026 gemacht. Gemeinsam wollen sie entdecken, wie der Glaube an Gott und an Jesus Christus hilft, sich im Leben besser zurechtzufinden. Auf dem Programm stehen Themen wie "Ohne Vertrauen geht es nicht", "Ich bin von Gott gewollt", "Ich will dazugehören", "Dem Geist von Jesus nachspüren". Abendmahl, Gottesdienst und Taufe können so in ihrer Bedeutung für das Leben spürbar werden. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden an Konfitagen zusammenkommen, gemeinsam auf eine Freizeit mit den anderen evangelischen Kirchengemeinden der Region Oberallgäu fahren und an zwei Tagen von Oberreute nach Bregenz pilgern. Natürlich gibt es auch Zeit für erlebnispädagogische Einheiten, gemeinsames Kochen und praktische Tätigkeiten in unserer Kirchengemeinde. In manchen Gottesdiensten werden die Konfis ihre Gedanken der Gemeinde in einem Konfimpuls präsentieren.

KinderKino



Weiter geht es auch im Herbst mit unserem KinderKino an folgenden Terminen: **Samstag, 25.10. und 22.11.** Beginn ist immer um **15.00 Uhr.**



Wie immer wird für richtige „Kinoatmosphäre“ gesorgt, wobei sich das KinderKino an alle Kinder von 6 bis 12 Jahre wendet. Der Eintritt beträgt 1,50 €. Welcher Film jeweils gezeigt wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine Anmeldung bis spätestens am Freitag vor der Vorstellung ist unbedingt erforderlich.

Die Babyrockers



„Die Babyrockers“ treffen sich weiterhin jeden Donnerstag von 8.30 - 9.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Kinder zwischen einem und drei Jahren können mit ihren Eltern an dieser musikalischen Früherziehung teilnehmen. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt oder direkt unter babyrockers@mail.de

Leitung: Linn Sonntag, Nuni Eß-Suwannapak und Marie-Ann Mohr.

Die Rocker-Kids

„Die Rocker-Kids“, so heißt die Musik-Gruppe für alle Kindergarten Kinder von 3-6 Jahren, die gerne singen, tanzen und musizieren. Die Gruppe trifft sich immer montags (zunächst mit den Eltern) von 14.30-15.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt unter 08386-355 oder direkt unter babyrockers@mail.de / Leitung: Angela Hunold

Impulsabende „Zutrauen - Zumuten: der Kraftquelle des Glaubens auf der Spur“

Im Spannungsfeld von Gottes Zutrauen und Zumutung liegen Orientierung und Mut, sich auf das Leben einzulassen. Mit Methoden aus Bibliodrama und Focusing verbinden wir biblische Glaubensweisheit mit persönlicher Erfahrung. Geleitet von Ingeborg Schmitz und Andreas Waßmer. Jeder Abend kann auch einzeln besucht werden.

Mittwoch, 12.11. von 19.00 – 20.30 Uhr

Auf dein Wort hin!

Warum sollte ich etwas tun, von dem ich der Überzeugung bin, dass es unlogisch ist? Mit der Methode des Bibliodramas entdecken wir die biblische Erzählung vom wunderbaren Fischfang des Petrus und wenden sie auf unser eigenes Leben an.

Mittwoch, 26.11. von 19.00 – 20.30 Uhr

Steh auf und geh!

Ich habe mich in meinen Beschränkungen wunderbar eingerichtet. Warum sollte ich etwas daran ändern?

Mit Methoden aus dem Focusing verbinden wir uns mit einer Heilungserzählung aus der Bibel und schreiben ein wenig an unserer eigenen Lebensgeschichte weiter.

Mittwoch, 03.12. von 19.00 – 20.30 Uhr

Frei geben!

In vielen Lebensbezügen kann sich die Frage stellen: Halte ich fest oder gebe ich frei? Mit der Methode des Bibliodramas steigen wir tiefer in die biblische Erzählung von Ruth und Noomi ein und können ein Gespür dafür entwickeln, was aus Freiheit alles wachsen kann.

Mittwoch, 10.12. von 19.00 – 20.30 Uhr

Was für eine Zumutung!

Oft bin ich an eigene Überzeugungen oder Haltungen gebunden und bemerke nicht, wie mich dies vom Leben entfernt. Mit Methoden aus dem Focusing nähern wir uns der biblischen Erzählung vom reichen Jüngling und werden offen dafür, wie sich ungesunde Bindungen auch bei uns lösen können.

Pilgern im Advent

Am **Freitag, 19.12.** laden Karin Glöckle, Vikarin Kathrin Riedl und Pfarrer Andreas Waßmer zu einem Pilgernachmittag vor dem 4. Advent unter dem **Thema „Lichtblicke“** ein. Auf dem Weg in die Dunkelheit des Abends hinein und kurz vor der längsten Nacht des Jahres suchen und

finden wir Lichtspuren, die uns mit dem Wunder der Weihnacht verbinden. Der Weg geht von Zell über Oberthalhofen, Stiefenhofen und Genhofen wieder zurück nach Zell.

Beginn 15.00 Uhr. Treffpunkt Zell, Bartholomäuskirche. Dauer ca. 3 Std.



Kirchgeld 2025

Auch in diesem Jahr erbitten wir wieder von Ihnen das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. In Bayern beträgt diese 8 % der Lohn- und Einkommensteuer, andere Landeskirchen erheben 9 %. Als Ausgleich dafür dürfen die Kirchengemeinden in Bayern ihre Mitglieder um das Kirchgeld bitten. Im Gegensatz zur Kirchensteuer, die zentral erhoben wird und dann auf alle Kirchengemeinden nach bestimmten Kriterien verteilt wird, kommt das Kirchgeld in **voller Höhe der Gemeinde vor Ort** zugute.

Mit dem Kirchgeld leisten Sie also einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer evangelischen Kirchengemeinde in Oberstaufen und tragen dazu bei, dass unsere lebendige und vielfältige Arbeit weitergehen kann sowie unsere Gebäude (Kirche/ Gemeindehaus) erhalten bleiben.

Bitte beachten Sie auch die Informationen im Kirchgeldschreiben, das diesem Gemeindebrief beiliegt. Da die Kirchensteuereinnahmen in den kommenden Jahren weiter sinken werden, werden wir in Zukunft immer stärker auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein. Viele Gemeindeglieder nützen das Kirchgeld auch für eine **zusätzliche Spende an die Kirchengemeinde**.

Dafür sind wir dankbar. In diesem Fall bitten wir Sie, den Betrag in Ihrer Überweisung extra zu benennen. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass diese sogenannte **Kirchgeldspende** in diesem Jahr für unsere Angebote für Kinder und die Finanzierung unseres Gemeindebriefes „Hahnschrei“ verwendet werden soll.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Oktober	November	Dezember
Gerhard Koch Christa Jahnke Walter Steinle Brigitte Wessels Ursula Westerhold Inge Weiß Anne-Rose Hasselberg Eberhard Single Karin Arens Brigitte Galauch Dr. Manfred Schmid Friedl Hofmann Rudolf Fehle Regina Nentwich Rolf Zöller	Ulla Schuster Monika Riedemann Erika Tausch Hermann Christmann Brigitte Lehmann Ilse Weise Heidemarie Jung Heidi Presser Heinz Richter Gerhard Zwicker Isolde Bülow Elisabeth Elhardt Ute Meyer-Gembicki Elfriede Weber Helmut Kunkel	Ursula Mohr Erika Fodor Christiane Krause Marianne Jänchen Renate Gütling Astrid Vesper Angela Bernhardt Marianne Greiner Annegret Harnisch Heidrun Stoecklein Jacomina den Butter Christel Schulte Margot Bick Jerry Rogers Horst Schoder Birgid Schumbera

Veröffentlicht haben wir die Namen aller Geburtstagskinder ab 70 Jahren.
Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Aus den Kirchenbüchern

Beerdigungen



Armin Grimm

am 20.06.2025 in Thalkirchdorf

Ella Hehle

am 23.06.2025 in Oberstaufen

Karl Stracke

am 25.06.2025 in Oberstaufen

Heinz Hecht

am 04.07.2025 Trauerfeier in der Heilig-Geist Kirche

Allgemein wichtige Adressen

Demenzhilfe Oberstaufen

Familienzentrum Oberstaufen
Schloßstraße 28
87534 Oberstaufen
Tel.: 08386-9300699
www.famz-oberstaufen.de

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel.: 0831-54059-310
Fax: 0831-54059-199

Ev.-Luth. Diakonieverein Oberallgäu e.V.

Sozialstation
Martin-Luther-Straße 10b
87527 Sonthofen
Tel.: 08321-660120
www.sozialstation-sonthofen.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu

Sonthoferstraße 17
87509 Immenstadt
Tel.: 08323-99965-0
Fax: 08323-99965-19

Schwangerenberatung im Landratsamt Oberallgäu

Ulrike Cebulla (Sonthofen)
Tel.: 08321-612128
Fax: 08321-61267128

Telefonseelsorge

0800/1110111
0800/1110222
0800/116123
Beistand in Krisen
und Notsituationen

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Werbeanzeigen!

BochPlan

Planungsservice und Dienstleister
für Architekten, Baufirmen und Bauherren



Rainer Boch

Im Moos 6
88167 Stiefenhofen
Tel.: (08386) 9623970
Fax: (08386) 962165
E-Mail: info@boch-plan.de
www.boch-plan.de



schreinerei

Geißler

Sennereiweg 1
Oberstaufen/Weißbach
Tel +49 (0) 83 86 21 46



www.schreinerei-geissler.com



Bestattungen Frommknecht

Schloßstraße 15
87534 Oberstaufen
Telefon (08386) 961067
Mobil (0151) 59166266
info@bestattungen-
frommknecht.de

In Oberstaufen
und Umgebung
ist Ihre persönliche
Ansprechpartnerin
Frau Margit Rothenhäusler
jederzeit für Sie erreichbar.

**Trauergespräche und
Bestattungsvorsorge-
Beratung, auf Wunsch auch
gerne bei Ihnen zuhause.**

can-am ski-doo LYNX

schmeiser
Motorggeräte, Kfz u. Schneefahrzeuge



Skidoo Schmeiser GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Salzstraße 19
D-87534 Oberstaufen

Fon +49 8325 9723
Fax +49 8325 9724
info@skidoo-schmeiser.de

Ihr Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge

Unsere Leistungen für Sie:

- Vermittlung von Neuwagen
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur/Glaseratz
- Klimatechnik und - Reparatur
- Inspektion für alle Marken
- Werkstatteinrichtungen
- Reifenservice
- Zubehör Verkauf
- Montags und Mittwochs
- Hauptuntersuchung bei uns im Haus
- kostenloser Hol- und Bringservice innerorts

Argenstr. 52 - 87534 Oberstaufen - Tel. 083 86 - 2333
www.hofmann-autohaus.de

Menschlich, Ehrlich, Immer an Ihrer Seite.



Alle Menschen sind besonders.

Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.

Immenstädter Straße 2 • Oberstaufen • 08386 962178



FLORISTIK STEHLE

Blumen & Gestecke für jede Gelegenheit

08386 962030
Hugo-von-Königsegg-Straße 2, 87534 Oberstaufen

Bücher Edele



Oberstaufen
Hugo-von-Königsegg-Str. 13
Tel. 08386-939862
oberstaufen@edele.de
www.edele.de

Jetzt gleich holen!
Unser neues Magazin mit besten Empfehlungen.

Entdecken Sie auch unsere vielen Geschenkartikel!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

OUTLET SCHEIDEGG
SICHERT EUCH DIE PROZENTE

SPORT HAUBER OUTLET SCHEIDEGG

Kirchplatz 3 - 88175 Scheidegg
Tel. 08381 18942222 - www.sport-hauber.de

SPORT HAUBER

BERGGENUSS

...einfach himmlisch!



Hündle - Thalkirchdorf & Imberg / Skiarena

Gipfelfreude für Groß und Klein: Schweben Sie mit uns hinauf zu den herrlichen Panoramen der Sport- u. Freizeitregion rund um Oberstaufen. www.huendle.de | www.imbergbahn.de



WANDERN AUF DEM HOCHGRAT

- AUSGANGSPUNKT FÜR VIELE WANDERTOUREN
- AUSSICHT AUF ÜBER 300 GIPFEL
- PANORAMA-RUNDWANDERWEG

- ERLEBNISFAHRTEN ZUM SONNENAUFGANG/-UNTERGANG/VOLLMOND
- GROSSER KINDERSPIELPLATZ AN DER BERGSTATION

Betriebszeiten finden Sie auf unserer Homepage

HOCHGRATBAHN GMBH & CO.
Lanzenbach 5
D-87534 Oberstaufen-Steibis

+49 8386 8222
info@hochgrat.de
www.hochgrat.de



STAUFNERAPOTHEKE
Ihre Apotheke in Oberstaufen

Bestellung per WhatsApp

Gerne können Sie Ihre Medikamente bei uns bequem per WhatsApp unter 083864583 oder auch telefonisch vorbestellen.

Eine **Lieferung** nach Hause oder direkt ins Hotel ist **kostenlos**.

Natürlich dürfen Sie Ihre bestellten Medikamente auch direkt bei uns in der Apotheke abholen.



Apotheker Daniel Hunold
Hugo-von-Königsegg-Str. 4
87534 Oberstaufen
Telefon 0 83 86/45 83
info@staufnerapotheke.de
www.staufnerapotheke.de



**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Oberstaufen**
Montfortweg 7
87534 Oberstaufen

Pfarramtsbüro

Sekretärin: Annette Matt
Tel.: 08386-355
Fax: 08386-960374
E-Mail: pfarramt.oberstaufen@elkb.de
www.oberstaufen-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Di. und Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr
Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Andreas Waßmer

Kapfweg 2, 87534 Oberstaufen
E-Mail: andreas.wassmer@elkb.de

Vikarin

Kathrin Riedl, Tel.: 01 51 - 68 55 54 23
E-Mail: kathrin.riedl@elkb.de

**Vertrauensmann
des Kirchenvorstands**

Christoph Schröder, Oberstaufen
E-Mail: christoph.schroeder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Helen Hagenmaier, Oberstaufen

Mesner-Team

Margot Walther, Stiefenhofen
Sina Schmid, Oberstaufen
Josef Schratt, Oberstaufen

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Allgäu - IBAN: DE 59 7335 0000 0000 3409 50 - BIC: BYLADEM1ALG

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21 (L=E)

Impressum

Gemeindebrief Hahnschrei Oktober – Dezember 2025

Redaktionsteam: Pfarrer Andreas Waßmer, Annette Matt, Susanne Gürtler, Yvonne Vögel

Grafik und Produktion: Hartmut Matschke, www.creativstudio-matschke.de